

MITWIRKUNG

Einwohnergemeinde Interlaken

Revision Uferschutzplanung 2017

Realisierungsprogramm zur Uferschutzplanung nach SFG

Die Revision der Uferschutzplanung
besteht aus:

- Uferschutzplan
- Vorschriften zum Uferschutzplan
- Realisierungsprogramm nach SFG

weitere Unterlagen:

- Zonenplanänderung
- Erläuterungsbericht

April 2017

rot = noch offen (Abklärungen mit
Kanton am laufen)

Impressum

Auftraggeber:

Einwohnergemeinde Interlaken

Auftragnehmer:

ecoptima, Spitalgasse 34, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 310 50 80, Fax 031 310 50 81
www.ecoptima.ch, info@ecoptima.ch

Bearbeitung:

Balthasar Marx, Raumplaner MAS ETH, FSU
Carmen Minder, Geografin MSc.

Inhalt

1. Vorbemerkungen	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Bestehende Massnahmen	4
1.3 Neue Massnahmen	5
1.4 Realisierungszeitraum	5
2. Massnahmen	6
Übersicht	6
Massnahme 01	7
Massnahme 02	8
Massnahme 03a	9
Massnahme 03b	10
Massnahme 04	11
Massnahme 05	12
Massnahme 06	13
Massnahme 07	14
Massnahme 08	15
Massnahme 09	16
Massnahme 10	17
Massnahme 11	19
Massnahme 12	21
Massnahme 13	22
Massnahme 14	23
Massnahme 15	24
3. Genehmigungsvermerke	25

1. Vorbemerkungen

1.1 Einleitung

Das Realisierungsprogramm ist Bestandteil der Uferschutzplanung nach SFG und beinhaltet Massnahmen zu dessen Umsetzung. Die vorliegende Fassung ersetzt das Realisierungsprogramm aus dem Jahr 1993 (Beschlussdatum).

Im Realisierungsprogramm nicht aufgeführt sind:

- Unterhalts- und/oder Sanierungsarbeiten am Uferwegnetz
- Pflegemassnahmen und Ersatzpflanzungen der Ufervegetation, Einzelbäume, Hecken und Feldgehölze
- Unterhalt von Einfriedungen und Rastplätzen

1.2 Bestehende Massnahmen

Die Massnahmen Nrn. 4 bis 15 wurden aus dem Realisierungsprogramm zur Uferschutzplanung von 1993 unverändert in das vorliegende Realisierungsprogramm überführt. Sie bleiben gültig, insbesondere auch die Skizzen und Kostenschätzungen. Im Vorfeld der Realisierung sind Projektbeschreibung und Kostenschätzung auf einen aktuellen Stand der Erkenntnisse zu bringen.

Kostenschätzungen

Die Beschriebe und Kostenschätzungen der Massnahmen aus dem Realisierungsprogramm 1993 stützen sich auf Annahmen aufgrund des Wissensstandes zur Zeit der Planung. Die Kostenschätzungen basieren auf Tarifen vom Sommer 1990. Sie wurden aus folgenden Quellen ermittelt:

- Das Ingenieurbüro Balzari und Schudel in Thun hat die Kosten für die Ingenieur- und Tiefbauarbeiten berechnet. Die Projektierungs- und Honorarkosten sind in den Preisen inbegriffen.
- Die Kosten für den notwendigen Landerwerb sind Annahmen und wurden zusammen mit dem Bauinspektorat ermittelt.
- Die Kosten für die Pflanzung von Alleebäumen und Hecken basieren auf Angaben der Gartenbaufirma Fuhrer AG, Oberwichtlach.

In den Kostenschätzungen nicht enthalten sind Entschädigungskosten an Grundeigentümern für verminderte Nutzung bzw. Einschränkung des Privateigentums.

Preiskategorien Weganlagen	Wegtypen A + B gem. Art. 35	hohe Sorgfalt; d.h. best. Gärten/ Parkanlagen etc.	normale Sorgfalt; d.h. Wiesland etc.	normale Sorgfalt
	Weg A = 2.50 m Betonsteinpflästerung oder Schwarzbelag	A1 Fr. 560.–/m	A2 Fr. 460.–/m	A3 Fr. 380.–/m
	Wegtypen A + B gem. Art. 35	hohe Sorgfalt; d.h. best. Gärten/ Parkanlagen etc.	normale Sorgfalt; d.h. Wiesland etc.	normale Sorgfalt
	Weg A = 2.50 m Natursteinpflästerung z.B. Granit	A1 Fr. 730.–/m	A2 Fr. 620.–/m	A3 Fr. 540.–/m
	Weg B = 2.50 m Naturbelag (Mergel, staubfrei)	B1 Fr. 380.–/m	B2 Fr. 280.–/m	B3 Fr. 220.–/m

Preiskategorien Platzanlagen	– Naturbelag (Mergel, staubfrei)	Fr. 65.– / m ²
	– Betonsteinpflästerung (Schwarzbelag)	Fr. 135.– / m ²
	– Natursteinpflästerung	Fr. 200.– / m ²

Die Realisierungskosten von neuen Weg- und Platzanlagen sind abhängig von der Zugänglichkeit mit Fahrzeugen¹, der nötigen Rücksichtnahme auf bestehende Anlagen und der Ausgestaltung.

1.3 Neue Massnahmen

Zusätzlich zu den bestehenden werden drei neue Massnahmen (Nrn. 1 bis 3b) ergänzt. Diese betreffen neue resp. erheblich geänderte (Rastplatz) Massnahmen.

1.4 Realisierungszeitraum

Prioritäten	Mit den Prioritäten wird der Realisierungszeitraum der Massnahmen wie folgt festgelegt:		
	– Kurzfristig:	1. Priorität:	Realisierung bis 2020
	– mittelfristig	2. Priorität:	Realisierung 2020 – 2025
	– längerfristig	3. Priorität:	Realisierung ab 2025

¹ Annahmen: Für Weganlagen Erschliessung mit Kleinfahrzeug (Dumper), Umlad auf Lastwagen jeweils nach ca. 200 m. Für Platzanlage Erschliessung mit Lastwagen/Aushub und Abtransport von ca. 40 cm schlechtem Material (inkl. Hummus) und 35 cm Kieskoffer mit Planie/Belag.

2. Massnahmen

Übersicht

Nr.	Massnahme	Kosten	Priorität	Art. in USV
Abschnitt Ost				
1	Realisierung eines Rastplatzes	5'000.–	1	37
2	Aufwertung Park- und Uferanlage Englischer Garten	1'600'000.–	1	14
3a	Uferrevitalisierung oberhalb der Beurivage-Brücke	XX'000.–	1	17
3b	Ökologische und gestalterische Aufwertung des Ufers unterhalb der Beurivage-Brücke	60'000.–	1	17
Abschnitt Zentrum				
4	Realisierung eines neuen Wegstückes zwischen alter Schleuse und Zugang Postgasse. Schaffen einer durchgehenden Uferwegverbindung auf Gemeindegebiet Interlaken	126'000.–	3	34 – 36
5	Realisierung einer direkten Wegverbindung in die Marktgasse	keine Angabe	3	34 – 36
6	Sicherstellung einer durchgehenden Verbindung zwischen Hotel Bellevue und Aareck entlang der Aare	85'200.–	3	34 – 36
7	Realisierung Uferweg linke Aareseite	340'600.–	3	28 / 34 – 36
8	Abbruch Mühle-Eisenbahnbrücke	62'600.–	3	–
9	Anschluss Uferweg auf Bahnhofbrücke	15'000.–	3	34 – 36
10	Neue Weganlage entlang Kanalmauer	105'200.–	3	34 – 36
11	Neue Weganlage entlang des Schifffahrtskanal, südseitig	36'000.–/ 77'000.–	3	34 – 36
Abschnitt Südwest				
12	Ausbau Weg entlang Areal «Lütscheren»	8'740.–	3	34 – 36
13	Pflanzen von Hochstamm-Alleebäumen zwecks Abschirmung des Industriegebietes	8'000.–	3	20 / 28
14	Ausbau und Neuanlage Weg entlang linkem Kanalufer	92'400.–	3	34 – 36
15	Fussgängerquerung unter Bahndamm und Staatsstrasse; Anschluss an Wanderweg Richtung Därligen	280'000.–	3	34 – 36
Gesamttotal		2'764'340.– / 2'805'340.–		

Massnahme 01 Realisierung eines Rastplatzes

neu

Lage	Abschnitt Ost, Brienzerseeufer, Parzelle Nr. 1456		
Beschrieb	Realisierung eines neuen Rastplatzes		
Vorgehen	Absprache mit Kanton (Grundeigentümerin)		
Kostenschätzung	Pauschaleinschätzung	Fr.	5'000.-
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken		
Priorität	Mittelfristig (Priorität 1)		

Massnahme 02 Aufwertung Park- und Uferanlage Englischer Garten

neu

Lage	Abschnitt Ost, linkes Aareufer, Parzelle Nr. 21	
Beschrieb	<ul style="list-style-type: none">– Ökologische Aufwertungsmassnahmen (Ufer- und Sohlenstrukturen verbessern, Stillwasserzonen schaffen, Vegetation für Vögel vorsehen)– Sicherung Wasserzugang mittels versenktem Quai und Treppe– Neugestaltung Parkanlage (Bepflanzung, Möblierung, Beschilderung)	
Vorgehen	– Kreditbeschluss und Realisierung (Bauprojekt und Baubewilligung bestehen)	
Kostenschätzung	Aufwertungsmassnahmen	Fr. 1'600'000.–
	Kosten	Fr. 1'600'000.–
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken	
Priorität	Kurzfristig (Priorität 1)	

Massnahme 03a Uferrevitalisierung oberhalb Beurivage-Brücke
neu

Lage	Abschnitt Ost, rechtes Aareufer, Parzelle Nr. 23	
Beschrieb	<ul style="list-style-type: none">- Rückbau der Ufersicherung, Uferweg, Fussweg- Erstellen von Blockgruppen zur Erhöhung der Strömungsvielfalt.- Ufergestaltung mit Kleinstrukturen- Uferestockung mit standortheimischen Pflanzen- Neuanlage Uferweg	
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">- Koordination mit Sanierungsarbeiten Beurivagebrücke- Gleichzeitige Realisierung mit Massnahme Nr. 3b, Uferrevitalisierung unterhalb Brücke Beurivage- Kreditbeschluss und Realisierung	
Kostenschätzung	Aufwertungsmassnahmen	Fr. .-
	<hr/>	
	Kosten	
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken	
Priorität	Kurzfristig (Priorität 1)	

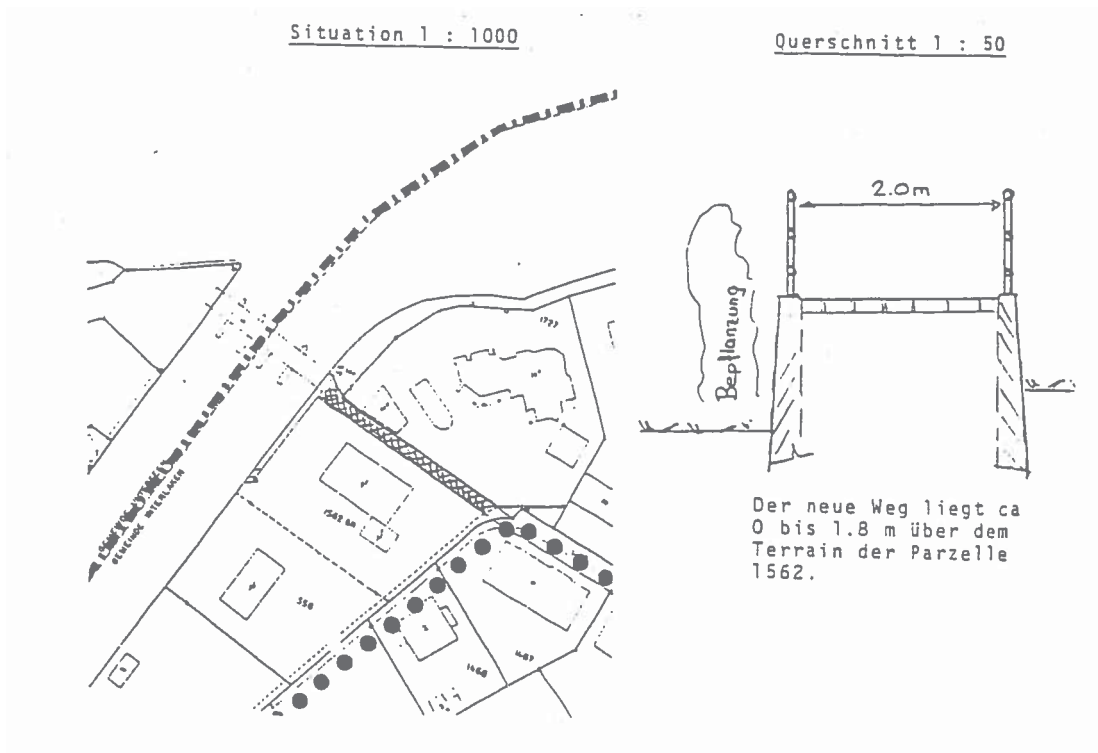
**Massnahme 03b Ökologische und gestalterische Aufwertung des Ufers unterhalb
Beaurivage-Brücke**

Lage	Abschnitt Ost, rechtes Aareufer, Parzelle Nr. 15		
Beschrieb	Erschaffen einer Stillwasserzone mit lokalen Vertiefungen Ufergestaltung mit Kleinstrukturen Uferbestockung mit standortheimischen Pflanzen Rückbau des bestehenden Uferwegs, Neubau einer Fussgänger- rampe zur Brücke Beaurivage		
Vorgehen	– Koordination mit Sanierungsarbeiten Beaurivagebrücke – Gleichzeitige Realisierung mit Massnahme Nr. 3a, Uferrevitalisierung oberhalb Brücke Beaurivage – Kreditbeschluss und Realisierung		
Kostenschätzung	Aufwertungsmassnahmen	Fr.	60'000.–
	Kosten	Fr.	60'000.–
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken		
Priorität	Kurzfristig (Priorität 1)		

Massnahme 04 Realisierung eines neuen Wegstückes zwischen alter Schleuse und Zugang Postgasse.
 bestehend Nr. 11 **Schaffen einer durchgehenden Uferwegverbindung auf Gemeindegebiet Interlaken.**

Lage Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzellen Nrn. 556 und 1727

- Beschrieb
- Neuer Weg, Breite 2.0 m
 - Aufnahme des Niveauunterschiedes mittels bepflanzter Stützmauer
 - Anpassungsarbeiten und Wiederherstellung Garten inkl. Abgrenzung Privatparzelle



- Vorgehen
- Landerwerb
 - Erarbeiten Detailprojekt
 - Kreditbeschluss und Realisierung

Kostenschätzung	Landerwerb	ca 120 m ² à Fr. 30.-	Fr. 3'600.-
	Realisierung Weg		Fr. 105'000.-
	Anpassungsarbeiten best. Garten		Fr. 10'000.-
	Neupflanzungen, Hecke	40 ml à Fr. 200.-	Fr. 8'000.-
<hr/>			
	Kosten		Fr. 126'000.-

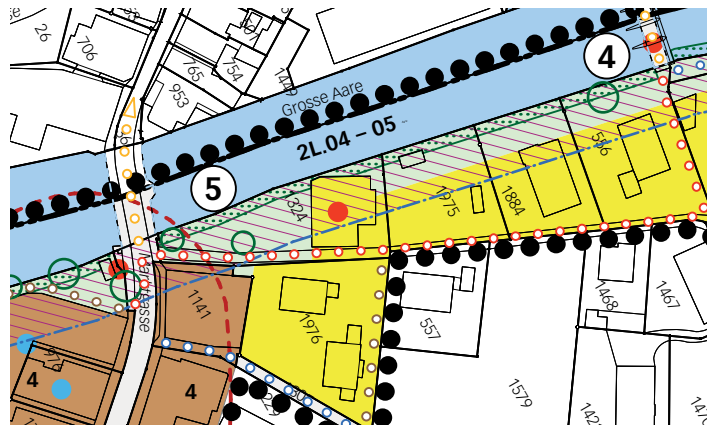
Kostenträger Einwohnergemeinde Interlaken

Priorität Längerfristig (Priorität 3)

Massnahme 05 Realisierung einer direkten Wegverbindung in die Marktgasse
bestehend Nr. 12

Lage Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzelle Nr. 1324, 1976, 557

Beschrieb Öffentlicher Durchgang auf bestehendem Naturweg; Abtrennung des Privatbereichs der Villa Horn.



- Vorgehen
- Verhandlungen betreffend Landerwerb
 - Erarbeiten Detailprojekt
 - Kreditvorlage (Land- und Realisierungskosten)

Im Falle einer Abtrennung der Parzelle 1324 in zwei Teile, nämlich der Villa mit Umschwung und einem süd-östlich gelegenen unüberbauten Teil der Parzelle, Sicherstellung einer direkten Wegverbindung auf die Marktgasse.

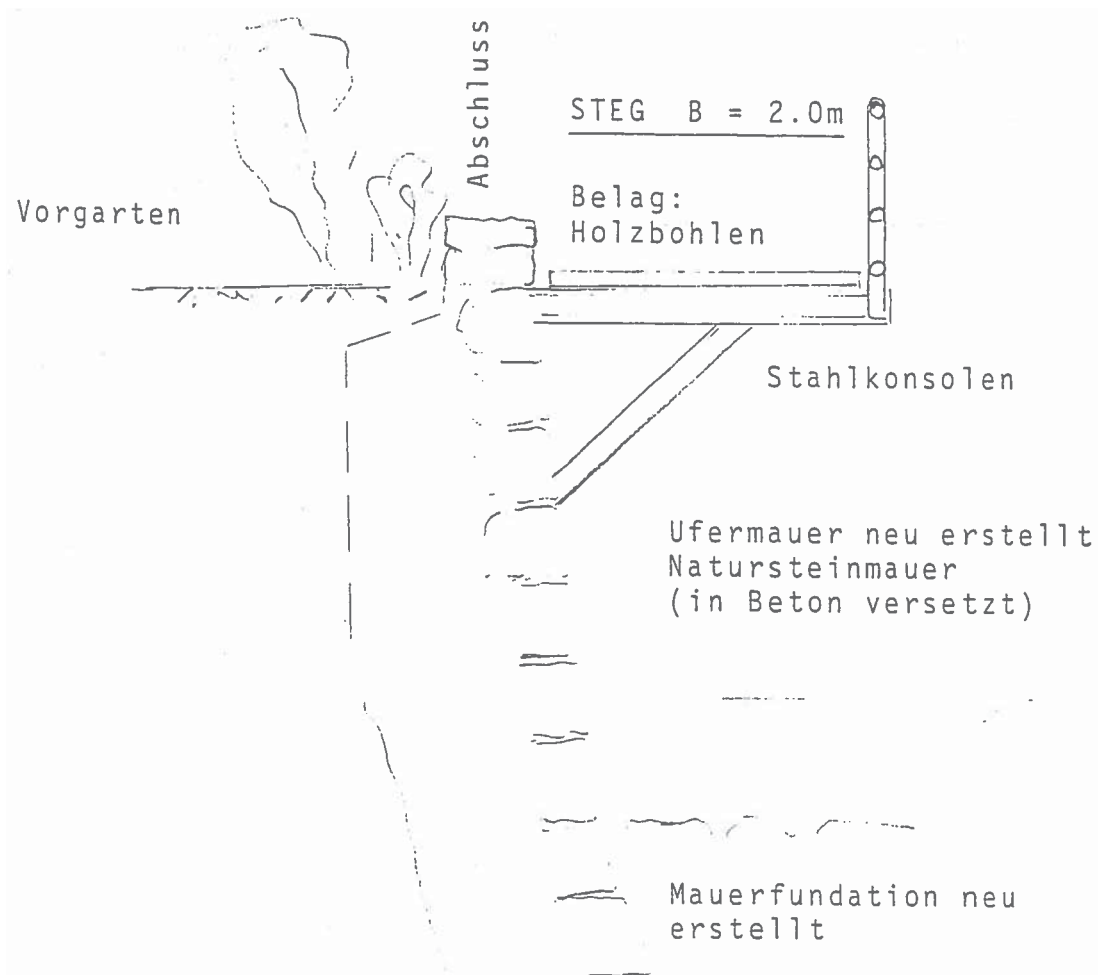
Kostenträger Einwohnergemeinde Interlaken

Priorität Längerfristig (Priorität 3)

Massnahme 06 Sicherstellung einer durchgehenden Verbindung zwischen Hotel Bellevue und Aareck entlang der Aare
bestehend Nr. 13

Lage Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzelle Nr. 1749

Beschrieb Realisierung Wegführung auf der Ufermauer vorgehängtem Steg entlang Parzelle 1749
gemäss Skizze: auskragender Steg: Stahkonstruktion an bestehender Ufermauer, Holzbohlen, Rohrgeländer; Länge ca. 39 m; Breite des Weges 2.0 m .



Vorgehen

- Erarbeiten Detailprojekt evt. in Varianten
- Kreditbeschluss und Realisierung

Kostenschätzung	Länge des Steges ca. 39m x 1'800 Fr./m	Fr.	70'200.-
	lokale Mauersanierung	Fr.	15'000.--
Kosten		Fr.	85'200.-

Kostenträger Einwohnergemeinde Interlaken

Priorität Längerfristig (Priorität 3)

Massnahme 07 Realisierung Uferweg linke Aareseite.

bestehend Nr. 14

Lage	Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzellen Nrn. 177 (Teile davon), 1749, 1918, 1123, 707, 32,		
Beschrieb	<ul style="list-style-type: none">- Fussgängerweg mit Naturbelag Typ B1 (staubfrei), Breite 2.50m- Pflanzen einer Pappelreihe gemäss Teilzonen- und Uferschutzplan auf einer Länge von ca. 170 m		
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">- Verhandlungen betreffend Landerwerb- Erarbeiten Realisierungsprojekt- Kreditvorlage (Land- und Realisierungskosten)		
Kostenschätzung	Landkosten	ca 850 m ² à Fr. 300.-	Fr. 255'000.-
	Realisierung Weg	170 m à Fr. 380.-	Fr. 64'600.-
	Baumpflanzungen	ca. 21 Stk à Fr. 1'000.-	Fr. 21'000.-
	<hr/>		
	Kosten		Fr. 340'600.-
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		

Massnahme 08 Abbruch Mühle-Eisenbahnbrücke.

bestehend Nr. 15

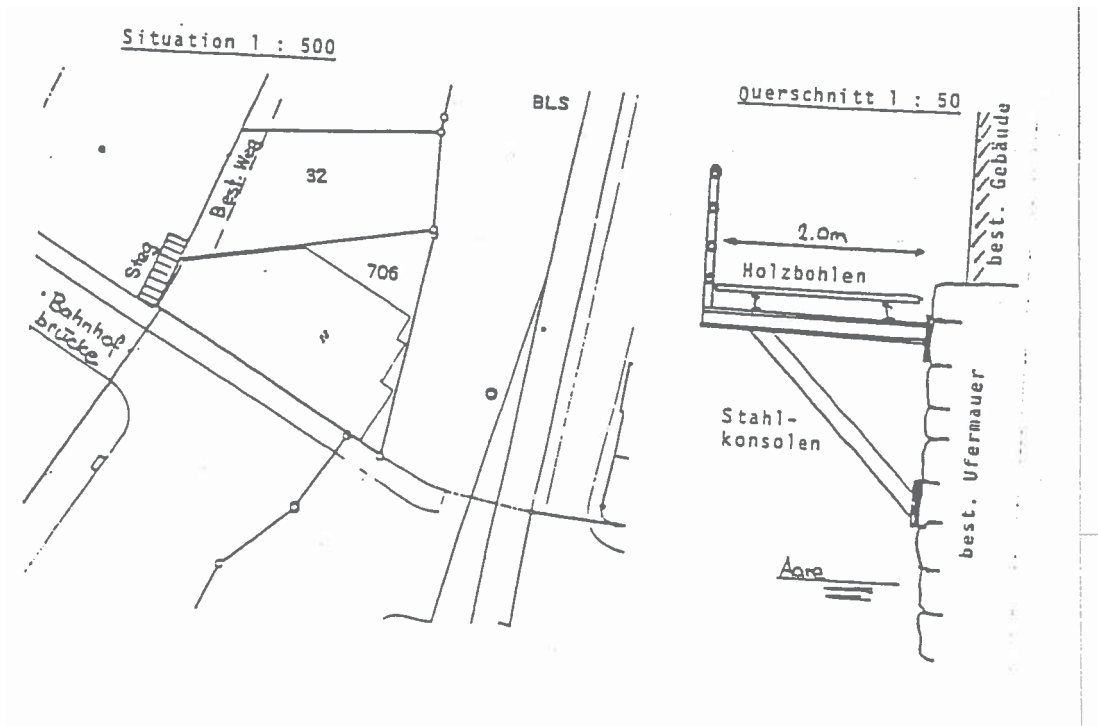
Lage	Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzelle Nr. 1123		
Beschrieb	Abbruch Mühle-Eisenbahnbrücke inkl. Brückenpfeiler		
Vorgehen	– Abbruch Mühle-Eisenbahnbrücke inkl. Brückenpfeiler – Wiederherstellen Uferweg in diesem Bereich		
	Für die Ausführung käme ev. auch ein Einsatz der Armee (Genietruppen) in Frage.		
Kostenschätzung	Brückenabbruch	Fr.	50'000.–
	Wiederherstellung Uferweg	Fr.	12'000.–
	Kosten	Fr.	62'600.–
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken, HTI		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		

Massnahme 09 Anschluss Uferweg auf Bahnhofbrücke

bestehend Nr. 16

Lage Abschnitt Zentrum, linkes Aareufer, Parzelle Nr. 706

- Beschrieb
- Fussgängersteg, Breite 2.0 m mit Stahlkonsolen an bestehender Ufermauer befestigt.
 - Holzbohlen
 - Rohrgeländer



- Vorgehen
- Erarbeiten Detailprojekt ev. in Varianten
 - Kreditbeschluss und Realisierung

Kostenschätzung	inklusive Anpassung des bestehenden Brückengeländers	Fr.	15'000.--
	Kosten	Fr.	15'000.--

Kostenträger Einwohnergemeinde Interlaken

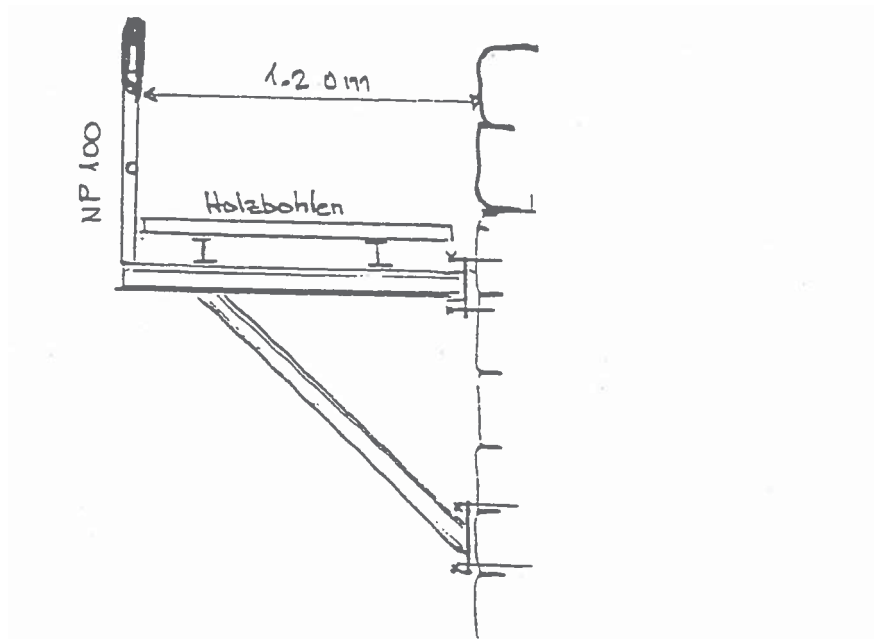
Priorität Längerfristig (Priorität 3)

Massnahme 10 Neue Wegenlage entlang Kanalmauer

bestehend Nr. 20

Lage Abschnitt Zentrum, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzellen Nrn. 165, 4, 536

Beschrieb Entlang bestehender Mauer Fusswegverbindung ca. 1.20 m breit bis zur oberen Kante der Parzelle Nr. 474;
a) auskragender Steg: Stahlkonsolen an bestehender Ufermauer, Holzbohlen, Rohrgeländer; Länge 50m; Variante Pfählung im Wasser



b) alte Anlegestelle: bestehenden Bodenbelag sanieren; Versetzen der Anlegebohlen am Boden («Fussangeln»); Länge 25m; das Anlegen von Schiffen der BLS muss gewährleistet sein)

c) auskragender Steg wie bei a) Länge 40m;

d) treppenartiger Aufgang im gewachsenen Terrain; Sicherung der Böschung, Länge ca. 35m.

Vorgehen Erarbeiten Realisierungsprojekt in Zusammenarbeit mit BLS und IBI (Industrielle Betriebe Interlaken)

Dieses Wegstück soll im Zusammenhang mit baulichen Massnahmen im Kanal realisiert werden (Abgrabungen Kanalgrund, Mauersanierung; Realisierung IBI-Kraftwerk). Die übergeordneten Gesetzgebungen und Auflagen müssen bei der Realisierung berücksichtigt werden.

Kostenschätzung	a) 50m x Fr. 1'300.- / m	Fr.	65'000.-
	lokale Mauersanierung	Fr.	15'000.-
	b) Anlegebohlen versetzen: Annahme	Fr.	8'000.-
	Belag 26 x 2.5 m = 65 m ² à Fr. 150.-	Fr.	9'700.-
c) 40 m x Fr. 1'300.-	lokale Mauersanierung	Fr.	52'000.-
		Fr.	13'000.-
d) Treppe mit Blockstufen Länge ca. 10.00 m	Weg auf Stützkonstruktion analog Skizzen	Fr.	8'000.-
	Var. 1 resp Var. 2 (Massnahmenblatt Nr.)		
	L = 25 m à Fr. 900.-	Fr.	22'500.-
	<hr/>		
	Kosten	Fr.	105'200.-
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken, BLS (für die Wegabschnitte a, b und c gemäss Uferschutzplan, Abschnitt Zentrum)		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		

Massnahme 11 Neue Wegenlage entlang Schifffahrtskanal, südseitig

bestehend Nr. 21

Lage Abschnitt Zentrum/Südwest, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzellen Nrn. 165, 474, 91, 1367, 1256, 1644, 539

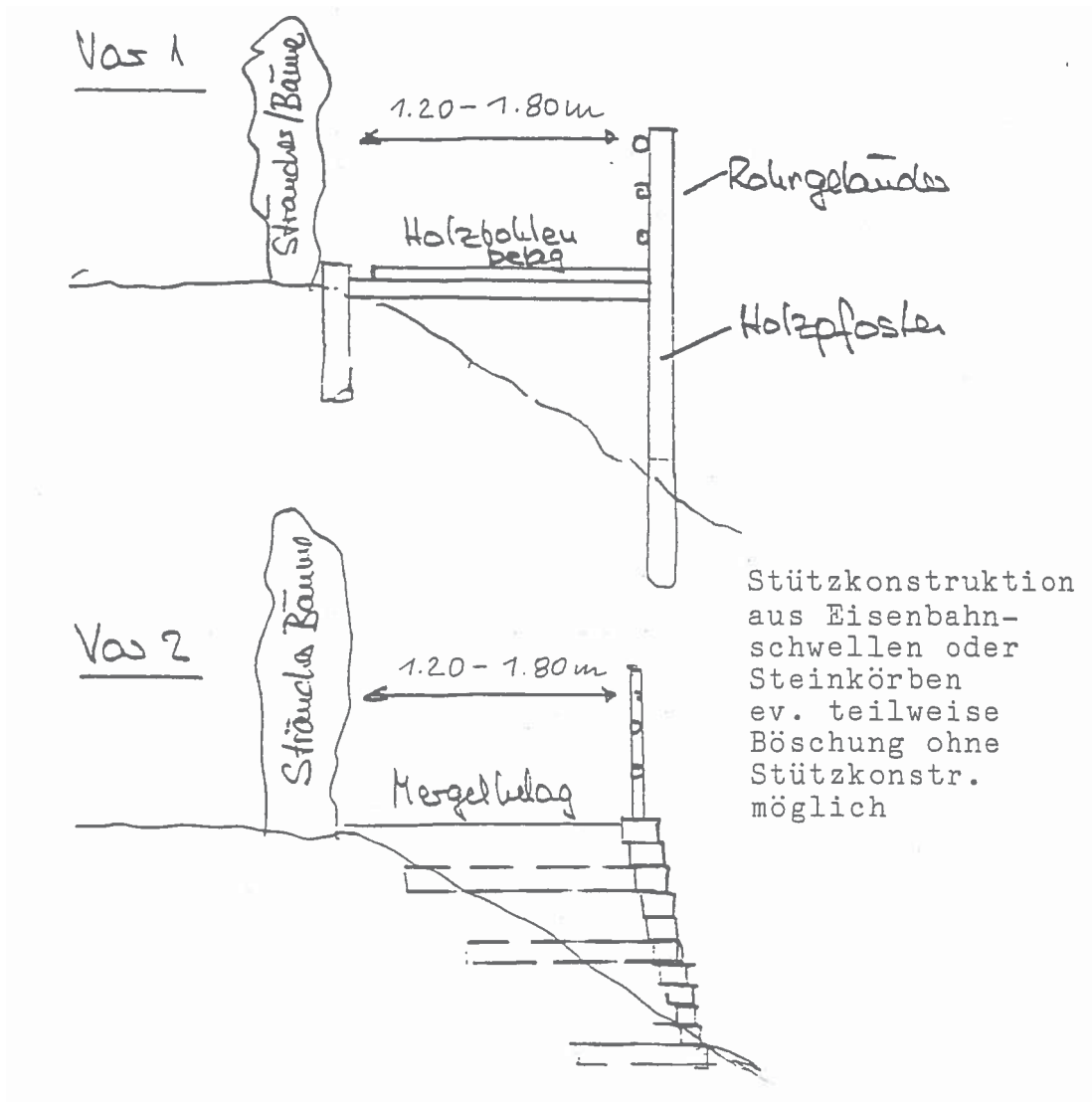
Beschrieb Neuer Weg entlang der March kanalseitig; naturnahe Stützkonstruktion der Böschung; Wegbreite 1.20 - 1.80 m

Var. 1: Holzpfosten mit Rohrgeländer, Holzbohlenbeschlag

Var. 2: Stützkonstruktion aus Eisenbahnschwellen oder Steinkörben

Var. 3: Im Falle einer Realisierung des Weges ist eine Linienführung entlang der Wasserlinie auf der bestehenden bzw. zu erneuernden Blockbewehrung zu prüfen.

Varianten auch kombinierbar; Böschung eventuell teilweise ohne Stützkonstruktion möglich.



Vorgehen	– Erarbeiten Detailprojekt ev. in Varianten		
	– Kreditbeschluss und Realisierung		
Kostenschätzung	Var. 1	530 m à Fr. 1'200.-/m	Fr. 36'000.–
	Var. 2	ca. 530 m à Fr. 900.-/m max. bei steiler Böschung ca. Fr. 400.-/m min. bei flacher Böschung	Fr. 77'000.–
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		

Massnahme 12 Ausbau Weg entlang Areal «Lütscheren»

bestehend Nr. 22

Lage	Abschnitt Südwest, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzelle Nr. 539		
Beschrieb	Ausbau: Befahrbarer Weg Typ A3, Breite 2.50 m, Länge 23 m		
Vorgehen	Projekt und Realisierung im Zusammenhang mit baulichen Veränderungen auf der Parzelle 539.		
Kostenschätzung	Ausbau	ca. 23m à Fr. 380.-	Fr. 8'740.-
	Kosten		Fr. 8'740.-
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken, Grundeigentümer Parz. Nr. 539		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		
Bemerkungen	Koordinationsbedarf mit Arealentwicklung auf Parzelle Nr. 539		

Massnahme 13 **Pflanzen von Hochstamm-Alleebäumen zwecks Abschirmung des**
bestehend Nr. 23 **Industriegebietes**

Lage	Abschnitt Südwest, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzelle Nr. 539		
Beschrieb	Pflanzen von Hochstamm-Alleebäumen entlang Parzelle 539, Seite Bahnareal		
Vorgehen	Projekt und Realisierung im Zusammenhang mit baulichen Veränderungen auf der Parzelle 539.		
Kostenschätzung	ca. 8 Hochstamm-Alleebäume à Fr. 1'000.–	Fr.	8'000.–
	Kosten	Fr.	8'000.–
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken, Grundeigentümer Parz. Nr. 539		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		
Bemerkungen	Koordinationsbedarf mit Arealentwicklung auf Parzelle Nr. 539		

Massnahme 14 Ausbau und Neuanlage Weg entlang linkem Kanalufer

bestehend Nr. 25

Lage	Abschnitt Südwest, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzellen Nrn. 165, 676 und 162		
Beschrieb	Ausbau: Befahrbarer Weg Typ B3, Breite 2.50 m, Länge 420 m, mit Kieskoffer und einem Mergelweg (staubarm)		
Vorgehen	Projekt und Realisierung durch Gemeinde unter Absprache mit der BLS		
Kostenschätzung	Ausbau: ca. 420 m à Fr. 220.-	Fr.	92'400.-
	Kosten	Fr.	92'400.-
Kostenträger	Einwohnergemeinde Interlaken, BLS (im Zusammenhang mit Kanalverbreiterung)		
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)		

**Massnahme 15 Fussgängerquerung unter Bahndamm und Staatsstrasse;
bestehend Nr. 28 Anschluss an Wanderweg Richtung Därligen**

Lage	Abschnitt Südwest, linkes Ufer Schifffahrtskanal, Parzelle Nr. 162	
Beschrieb	Fussgängerunterführung unter BLS und Staatsstrasse Vorfabrizierte Stahlbetonkonstruktion: Länge ca. 18.0 m lichte Breite 2.0 m lichte Höhe 2.4 m Erschliessung beidseits über eine Betontreppe mit Velorampe, ohne elektrische Beleuchtung	
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none">- Standortentscheid unter Berücksichtigung der Erholungsfunktion des Gebietes:- Regelung der Parkierung entlang der Staatsstrasse- Koordination mit Kreisoberingenieuramt Oberland- Koordination mit Veloplanung- Erarbeiten Realisierungsprojekt	
Kostenschätzung	Baukosten Unterführung	Fr. 280'000.–
	Je nach Lage des Grundwasserspiegels erhöhen sich diese Kosten noch um den Betrag für die elektrische Zuleitung für eine Meteowasserpumpe. Anschluss an Wanderweg: je nach Linienführung des Weges, resp. Weglänge ca. Fr. 20'000 – 30'000.–	
Kostenträger	Bund, Kanton, Einwohnergemeinde Interlaken	
Priorität	Längerfristig (Priorität 3)	

3. Genehmigungsvermerke

Mitwirkung vom
Vorprüfung vom

Publikation im Amtsblatt vom
Publikation im amtl. Anzeiger vom
öffentliche Auflage vom

Einspracheverhandlungen am
Erledigte Einsprachen
Unerledigte Einsprachen
Rechtsverwahrungen

Beschlossen durch den Gemeinderat am

Beschlossen durch den Grossen Gemeinderat am

Präsident

Gemeindeschreiber

.....

Philipp Goetschi

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Interlaken,

Gemeindeschreiber

Philipp Goetschi

**Genehmigt durch das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumord-
nung**